



Maßnahmenplan

Gemeinde KAUNS

12.10.2018

Formulierung konkreter Maßnahmen/ Maßnahmenplan

Basierend auf dem Ergebnis der umfassenden Bestandsaufnahme im Rahmen des Workshops sowie auf den gewonnenen Informationen aus der Bürgerbeteiligung ist der tatsächliche Bedarf an Leistungen in der Gemeinde zu erkennen.

In weiterer Folge werden dann konkrete Maßnahmen getrennt nach vier verschiedenen Bereichen formuliert.

Diese Bereiche sind:

1. Nachhaltigkeit, Energie und Klima
2. Familie, Jugend, Senioren und Vereine
3. Wohnen, Verkehr sowie Nahversorgung und Freizeitmöglichkeiten
4. Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung

Durch folgende Bürgerbeteiligungsprozesse wurden die Maßnahmen eruiert:

- Fragebögen in der Gemeindezeitung an jeden Haushalt versandt
- Kindergartenkinder zeichneten ihre Wünsche
- Volksschulkinder zeichneten oder schrieben ihre Wünsche
- Offener Workshop mit Bürgerbeteiligung
- Fragebogen online auf www.kauns.gv.at

Dieser Maßnahmenplan wird bei der offenen Bürgerversammlung am 12. Oktober 2018 präsentiert und diskutiert.

1. NACHHALTIGKEIT, ENERGIE UND KLIMA

1.1 ENERGIE

1.1.1 SOLAR

Kauns hat generell ein sehr hohes Nutzpotenzial für Photovoltaik und Solarenergie, daher sollten die unten genannten Punkte umgesetzt werden:

-  Gemeinschaftliches Solarkraftwerk
-  Solarbetriebene Straßenbeleuchtung
-  Sonnenschutz aus Solar beim Spielplatz, dies könnte eventuell als Themenspielplatz mit Schwerpunkt Klimaanpassung umgesetzt werden
-  Solarspeicher

1.1.2 FERNWÄRME

-  Zusammenschluss der öffentlichen Gebäude
-  Fernwärmekraftwerk kombiniert mit Photovoltaik – Es sind bereits zwei Pelletsheizungen vorhanden

1.1.3 WASSERKRAFT

-  Hangkanal als Kraftwerk
-  Trinkwasserkraftwerk: Großes Potenzial, aber technisch nicht möglich

1.1.4 BIOMASSE

-  Biomassekraftwerk mit Partnergemeinden: Unrealistisch, da es technisch nicht möglich ist

1.2 NACHHALTIGKEIT

-  *Regenwasserspeicherung*: Um nachhaltiger im Umgang mit Wasser zu leben, sollte eine Regenwasserspeicherung gebaut werden, mit dieser könnten Toiletten betrieben oder Felder gegossen werden – kein Bürger hat sich gemeldet.
-  *Regionale Produktwerbung*: Um Bauern und deren Produkte zu unterstützen, müssen diese regionalen Produkte viel stärker vermarktet werden.
-  Müllsammelaktionen: Gemeinsam mit Vereinen, Schulen und Kindergärten sollte eine jährliche Müllsammelaktion „Saubär“ organisiert werden, bei der sich alle treffen und das Dorf „putzen“.
-  *Flohmarkt und Tauschmarkt*: Am Dorfplatz sollte in regelmäßigen Abständen ein Flohmarkt veranstaltet werden, bei dem die Kauner und Kaunerinnen die Möglichkeit bekommen nicht mehr gebrauchte Gegenstände zu verkaufen oder einzutauschen. Eine App oder auch Homepage, auf der die Bewohner untereinander Dinge tauschen oder verschenken können sollte erstellt werden.

- ⚠️ *Ausbau Oberflächenentwässerung:* Wegen zunehmenden Bebauungs- und Versiegelungsgraden ist es wichtig eine fachgerechte Verbringung von Oberflächenwasser zuzubauen, daher ist es unbedingt notwendig diese in Kauns zu optimieren. Dies muss allerdings jeder Haushalt selbst installieren.
- ⚠️ *Verbauungen als Schutz vor Naturgefahren:* Naturgefahren werden immer mehr und die richtige Verbauung zum Schutz gegen Naturgefahren ist daher unerlässlich – Gemeinde ist ständig dabei.
- ✅ *Sanfter Tourismus:* Um auch im Tourismus nachhaltiger zu wirtschaften muss der sanfte Tourismus mehr beworben werden und Angebote, wie zum Beispiel ein günstiger Wanderbus gemacht werden. Dies muss mit dem TVB Kaunertal abgesprochen werden.
- ✅ *Blumenwiese:* Statt Grünland sollten Blumenwiesen entstehen, diese verschönern das Dorfbild und sind zudem wichtig für den Bestand der Bienen.

2. FAMILIE, JUGEND, SENIOREN UND VEREINE

2.1 SCHWANGERSCHAFT UND GEBURT

- ✅ *Fördergelder:* Damit Familien wissen wo, wie und wann sie finanzielle Hilfe bekommen, sollte eine vollständige Auflistung aller Fördergelder angefertigt werden.
- ✅ *Schwangerschaftsyoga:* Als Freizeitaktivität für Schwangere sollte Schwangerschaftsyoga angeboten werden. Dieser Punkt ist bereits in Planung

2.2. FAMILIE MIT SÄUGLING

- ✅ *Sozialbörse:* Eine Sozialbörse (Babysitter etc.) sollte online auf der Homepage erstellt werden. Auf diese Weise können z.B. Mütter Babysitter schnell und einfach finden, aber auch Jugendliche können so einen Job als Babysitter bekommen.
- ✅ *Erste-Hilfe-Kurs für Eltern von Säuglinge und Kleinkinder:*
Um im Ernstfall zu wissen was zu tun ist muss ein Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder angeboten werden. Dieser könnte von Freiwilligen des Roten Kreuzes durchgeführt werden.

2.3. KLEINKINDER BIS 3 JAHRE

- ⚠️ *Ausbau der Kinderbetreuung:* Um die Kinderbetreuung in Kauns zu verbessern soll eine Kinderkrippe entstehen und auch eine Tagesmutter forciert werden.
- ✅ *Kleinkindecke:* Am Sportplatz fehlt eine Kinderecke, welche zum Beispiel durch einen Sandkasten entstehen könnte.

2.4. KINDERGARTENKIND

- ⚠️ *Altersweiterter Kindergarten:* Dieser sollte in Zusammenarbeit mit der Kinderkrippe und dem Kindergarten entstehen.
- ✅ *Betreuungsangebot für Ferien:* Ein Betreuungsangebot für Schüler während der Ferien soll eingerichtet werden.

2.5. SCHÜLER/IN

- ⚠️ *Betreuungsangebot:* Für VolksschülerInnen muss das Betreuungsangebot erweitert werden, indem man einen Mittagstisch und eine Nachmittagsbetreuung einführt. Eine Bedarfserhebung wird durchgeführt.
- ✅ *Schulweg:* Durch Geschwindigkeitsbegrenzungen und Zebrastreifen vor dem Kindergarten soll der Schulweg für Kinder sicherer gemacht werden
- ⚠️ *Busverbindungen:* Um den Schulweg für SchülerInnen zu erleichtern müssen die Busverbindungen verbessert und Haltestellen ausgebaut werden. Die Gespräche mit dem VVT sind bereits im Gange.
- ✅ *Freizeitgruppen:* Um Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen sollten Freizeitgruppen wie zum Beispiel eine Jungschargruppe gegründet werden. Dafür müssen sich allerdings Freiwillige finden. Ein Aufruf in der Zeitung sollte gestartet werden.
- ⚠️ *Betreuungsangebot für die Ferien:* Auch in den Ferien sollte eine Betreuung stattfinden, dies könnte durch Sport- und Sommercamps erfolgen. Verknüpfen mit Freizeitgruppe.
- ✅ *Nachhilfebörse:* Eine Nachhilfebörse sollte entwickelt werden, diese könnte online auf der Homepage eingerichtet werden. Eltern, Schüler und auch Nachhilfelehrer könnten so mit einander in Kontakt treten.
- ⚠️ *Pausenhof der Schule:* Der Pausenhof der Schule sollte neugestaltet werden, man könnte beispielsweise ein Klettergerüst mit Turnringe, Reckstange und Stange zum raufklettern bauen. Auch ein Trampolin für die Schule sollte bereitgestellt werden – im Zuge des Umbaus.
- ⚠️ *Küche für die Schule:* Die Schule sollte besser ausgebaut werden und mehr Möglichkeiten bieten die Fähigkeiten der Kinder zu fördern, zum Beispiel durch den Bau einer Küche – im Zuge des Umbaus – Mittagstisch.

2.6. IN AUSBILDUNG STEHENDER

- ⚠️ *Treffpunkt für Kinder/Jugendliche:* Es sollte ein Raum mit Dart, Tischfußball und Billiard entstehen in dem sich Jugendliche auch außerhalb von Vereinen aufhalten können. – Platz/Raum fehlt
- ❌ *Nightliner:* In Kooperation mit anderen Gemeinden, wie zum Beispiel Kaunerberg sollte ein Nightliner geplant werden.

- ⚠ *Lehrlingsausbildung:* Die Ausbildung von Lehrlingen muss mehr unterstützt werden.
- ✅ *Kurse für Jugendliche:* Es sollten Kurse stattfinden, bei denen sich Jugendliche weiterentwickeln und ihre Fähigkeiten verbessern können. Beispiele hierfür sind ein Tanzkurs oder ein Mediendesignkurs – Jungbauern
- ✅ *Jugendbetreuer*

2.7. NACHELTERLICHE PHASE

- ⚠ *Frauencafé:* Um auch Frauen einen Treffpunkt zu geben sollte ein Frauencafé entstehen, in diesem könnten eventuell die Frauen selbst sich engagieren und den Kaffee selbst ausschenken oder Kuchen mitbringen. Im Zuge des Umbaus - FREIRAUM
- ✅ *Erfahrungsplattform für 24h Betreuung:* Online muss eine Plattform eingerichtet werden, auf der sich die Menschen über Erfahrungen betreffend der 24h Betreuung austauschen können. Solche Angebote existieren bereits im Krankenhaus Zams.

2.8. SENIOR/INNEN

- ✅ *Sportprogramm:* Ein Sportprogramm für Senioren muss ins Leben gerufen werden, dieses soll auch aktiv an Senioren vermittelt werden, am besten durch die Gemeindezeitung.
- ✅ *Mehr Kurse:* Kurse für ältere Menschen sind wichtig um auch ihnen die Möglichkeit zu geben sich weiter zu bilden. Ein Computerkurs wäre hierfür ein Beispiel, solche Kurse könnten eventuell Jugendliche führen – Computera.

2.9. MENSCHEN MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN

- ✅ *Barrierefreiheit:* Öffentliche Gebäude müssen barrierefrei gemacht werden und auch die Volksschule muss behinderten gerecht gestaltet werden, durch den Bau von Rampen oder Liften.
- ❌ *Heimpflege:* Um die Heimpflege attraktiver zu machen muss sie mit dem selben Betrag wie Altenheime gefördert werden. Dies ist leider finanziell unmöglich.
- ⚠ *Betreutes Wohnen:* Damit auch Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Kauns wohnen können, sind betreute Wohnungen dringend notwendig – Termin mit Regio L

2.10. VEREINE

- ✅ *Verein „zukunft.kauns“ :* Angeleitet von „jungen PensionistInnen“ soll der Verein „zukunft.kauns“ umgesetzt werden. Ein Aufruf in der Zeitung muss stattfinden.

- ⚠️ *Vereinshaus:* Alle Vereine sollen in einem gemeinsamen Haus ihre Räumlichkeiten bekommen. Jeder Verein wird gleichwertig behandelt und dies soll auch die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen stärken. Leider fehlt hierzu noch das nötige Geld.
- ✅ *Gemeinsame Feste:* Im Naturpark sollen gemeinsam Feste veranstaltet werden, damit die Dorfgemeinschaft gestärkt wird. Auch verschiedene Vereine können einen Beitrag leisten.
- ⚠️ *Musikprobelokal:* Damit die Musikkapelle ihr Können vorzeigen kann und die Bewohner musikalisch unterhalten werden sollte ein Musikpavillon gebaut werden.
- ✅ *Kinderfußballclub:* Durch einen Kinderfußballclub sollen Kinder wieder mehr Freude am Sport bekommen. Es gibt bereits einen Sportverein.

3. WOHNEN, VERKEHR SOWIE NAHVERSORGUNG UND FREIZEITMÖGLICHKEITEN

3.1. ENTWICKLUNG IM DORFLEBEN

- ⚠️ *Öffentliche Toiletten:* An Plätzen wie bei der Kirche oder bei Spielplätzen sollten öffentliche Toiletten entstehen.
- ✅ *Begegnungszone:* Die Begegnungszone beim Dorfbrunnen mit Sitzbänken und blumigen Umfeld soll das Dorfbild verschönern und dazu einladen sich im Freien mit anderen Dorfbewohnern zutreffen.
- ⚠️ *Spazierwege:* Spazierwege müssen asphaltieren oder sanieren werden, damit auch Rollstuhlfahrer oder Frauen mit Kinderwagen ihn nutzen können.
- ⚠️ *Wohnen:* Startwohnungen und betreubares Wohnen müssen gebaut werden um sowohl Jung als auch Alt das Leben in Kauns zu ermöglichen.
- ⚠️ *Umwidmung:* Es sollen Flächen in einer Größenordnung von 1000 m² pro Jahr umgewidmet werden.
- ⚠️ *Bauplätze:* Bauplätze in einer Größenordnung von 350-400 m² müssen bereitgestellt werden, damit junge Generationen eine Chance haben sich Eigentum zu schaffen.
- ✅ *Plattform:* Auf der Gemeindehomepage sollte eine Plattform erstellt werden auf der man Informationen über freie Wohnungen, geplante Projekte etc. erhält.
- ✅ *Informationsveranstaltung:* Es werden 2x jährlich Informationsveranstaltungen im Gemeindeamt zum Thema Wohnen abgehalten.
- ✅ *Bürgerbeteiligungsprojekt Wohnen:* Um gemeinsame Interessenskonflikte wie Eigentümerinteressen und Wohnbedarf respektvoll aufzuarbeiten soll das Bürgerbeteiligungsprojekt Wohnen eingeführt werden.

3.2. VERKEHR

- ⚠ *Die Mitfahrbank:* Auf dem Dorfplatz sollte eine Bank gestellt werden, auf der Leute warten können, dass sie jemand mitnimmt durch Push Benachrichtigungen könnten die Leute eventuell benachrichtigt werden, dass jemand sich auf dieser Bank befindet bzw. Wartende wissen ob jemand fährt.
- ⚠ *Carsharing in Kauns:* Eine gemeinsame Autonutzung könnte das pendeln von und nach Kauns erleichtern, daher sollte Carsharing eingeführt werden. Über eine App könnte dieses leicht organisiert werden. Eventuell kann die Gemeinde auch Autos zur Verfügung stellen. Angebote werden eingeholt.
- ✅ *Potenzialanalyse Verkehr:* Um das volle Potenzial von Kauns in Bezug auf den Verkehr auszunutzen, ist es unbedingt notwendig eine Potentialanalyse von einem Experten durchführen zulassen. Diese findet im Zuge der neuen Maßnahmen für eine Geschwindigkeit statt.
- ❌ *E-Bike Stationen:* E-Bike Stationen mit Leihmöglichkeit in den Ortsteilen sind wichtig um den Verkehr innerhalb des Dorfes zu verbessern und sich umweltfreundlich fortzubewegen. Um noch nachhaltiger zu sein könnten die Bikes mithilfe von Solarenergie geladen werden. Eine Studie belegt, dass dies nicht sinnvoll ist.
- ⚠ *Taxigutscheine:* Z.B. durch Einführen einer Sozialwährung wie „Kaunertaler“.
- ⚠ *Mitfahrbörse:* Diese Mitfahrbörse sollte online eingerichtet werden und eventuell mit der Mitfahrbank oder dem Carsharing verbunden werden.
- ⚠ *Gehsteig:* Ein durchgehender Gehsteig entlang der Hauptachse ist unbedingt notwendig um den Fußgängern auch bei steigendem Verkehr, dass sichere begehen der Hauptachse zu ermöglichen. Das Problem hier ist die Finanzierung.
- ⚠ *Verkehrs Entschleunigung:* Durch Geschwindigkeitsbegrenzungen soll der Verkehr entschleunigt und der Lärm vermindert werden.
- ✅ *Bushaltestellen ausbauen:* siehe 2.5 Schüler/in
- ⚠ *Pendlerparkplatz:* Es müssen Pendlerparkplätze in Prutz und eventuell auch in Landeck angemietet werden um das pendeln zu erleichtern. Dies muss mit dem Planungsverband abgesprochen werden.

3.3. NAHVERSORGUNG

- ⚠ *Dorfladen:* Ein Dorfladen soll eingerichtet werden indem Bauern ihre Produkte verkaufen können. Diese Maßnahme würde die regionalen Bauern stärken.
- ⚠ *Lebensmittel über App/Bestellterminal bestellen:* Im Gemeindezentrum sollen Bestellterminals installiert werden, auf denen die Bewohner Lebensmittel und andere Dinge bestellen können, diese werden dann am Abend nach Kauns geliefert. Lieferant könnte möglicher Weise M-Preis sein.

- ⚠️ *Waldlehrpfad:* Der Waldlehrpfad muss gepflegt werden, eventuell könnte auch geocaching eingeführt werden.

- ✅ *Projekt Weiher:* Der Weiher sollte durch Sanierung, den Bau eines Kioskes, Grillplätze, Bänke, Sonnenliegen und Spielplatz aufgewertet werden. Auch ein Amphitheater wäre gewünscht. Die Planung und Finanzierung dieses Projektes muss ausgearbeitet werden.
- ✅ *Naturparkhaus:* Die Zusammenarbeit mit dem Naturparkhaus muss gestärkt werden, es sollten Führungen und Schulungen im Naturparkhaus angeboten werden.
- ⚠️ *Minigolfplatz am Weiher:* Ein Minigolfplatz am Weiher sollte gebaut werden, um das Freizeitangebot der Gemeinde aufzubessern.
- ⚠️ *Wintersport:* Durch den Bau einer Rodelbahn, Langlaufloipe, Eislaufplatz und Schneewanderrouen wird Kauns auch im Winter attraktiver für Einheimische und Touristen.
- ✅ *Wohn- und Spielstraßen:* Die Einführung von Wohn- und Spielstraßen soll die Gemeinde familienfreundlicher machen und Kindern das unbeschwerte draußen spielen ermöglichen.
- ⚠️ *Fahrräder:* Um den Verkehr mit Fahrrädern zu steigern, müssen Flächen für diese bereitgestellt werden. Des Weiteren sollten Bike- und Skateparks entstehen, diese sollten von Jugendlichen geplant werden, die in diesem Bereich Erfahrung haben und wissen wie ein solcher Park am besten aufgebaut wird.
- ⚠️ *Hochseilgarten – Kletterwand:* In der Nähe des Weihers sollte ein Hochseilgarten oder eine Kletterwand errichtet werden.
- ❌ *Minizoo mit Tierfütterung:* Um Kindern den Umgang mit Tieren näher zubringen sollte ein kleiner Zoo geplant werden, welcher von einem Bauer betreut wird.
- ✅ *Fußballplatz sanieren:* Der bestehende Fußballplatz in Kauns muss dringend saniert werden. Dazu gehört das nachzeichnen der Linien und die Reparatur der Netze.
- ⚠️ *Themenpfad, Sportpfad, Barfußpfad (Kneipen):* Ein Themenpfad, Sportpfad oder Barfußpfad soll jung und alt dafür begeistern in der Natur einen Spaziergang zu machen.
- ❌ *Reitbetrieb:* Es sollte ein Reitbetrieb eröffnen, dieser könnte von einem örtlichen Bauer geleitet und von der Gemeinde gefördert werden. Der Gemeinde fehlt die Lizenz für ein solches Projekt.
- ✅ *Klangschalen Massage:* Da die nächste gelegene Klangschale Massage erst in Imst ist, sollte für die Bewohner in Kauns die Möglichkeit bestehen dieses Angebot direkt im Dorf zu nutzen, denn eine Klangschalenmassage ist wohltuend für Körper, Geist und Seele.

4. WIRTSCHAFT, TOURISMUS UND DIGITALISIERUNG

4.1. TOURISMUS

- ✔ *Mehr Werbung:* Kauns sollte mehr als Naturparkgemeinde werben, am besten online auf der Gemeinde Homepage oder den Webseiten der verschiedenen Hotels/Apartments.
- ✔ *Schloss Berneck:* Das Schloss hätte viel zu bieten, daher sollten Schlossführungen und Fabelwanderungen zum Schloss angeboten werden um es für Touristen attraktiver zu machen. Der TVB Kauns sollte hier die leitende Rolle übernehmen.
- ⚠ *Skibus in die Skigebiete:* Durch eine bessere Busverbindung in die Skigebiete Serfaus, Fiss, Ladis könnten mehr Touristen nach Kauns gelockt werden. Die Finanzierung eines solchen Skibusses ist schwierig.
- ✔ *Zimmervermietung:* Es sollten Schulungen für Vermieter von Zimmern stattfinden, damit diese wissen wie sie sich am besten präsentieren und generelle Info erhalten um ihre Zimmervermietung zu optimieren. Des Weiteren sollten sie auch auf der Homepage beworben werden und stärker miteinander und der Gemeinde kooperieren. Diese Punkte sollten durch den TVB der Gemeinde umgesetzt werden. Dieses Angebot gibt es bereits, wird von der Bevölkerung aber nicht angenommen.
- ⚠ *Löschteich:* Nach Sanierungen des Löschteiches sollte dieser auch touristisch genutzt und beworben werden.
- ✔ *Urlaub am Bauernhof:* Diese Form des Urlaubs wird zum immer größeren Trend und sollte deshalb nach außen hin mehr präsentieren und beworben werden.
- ✔ *Kauns touristisch besser präsentieren:* Durch eine Karte mit Wege und Sehenswürdigkeiten im Internet oder auch als Broschüre könnte man Kauns besser präsentieren.
- ✔ *Dorfverschönerung:* Eine Dorfverschönerung mit Blumen und neuen Sitzbänken ist notwendig um das Bild des Dorfes zu verbessern und so auch für Touristen attraktiver zu werden.

4.2. WIRTSCHAFT

- ⚠ *Büros:* Für Startups muss es die Möglichkeit geben in Kauns sesshaft zu werden, diese könnte durch Verfügung stellen von Büros erreicht werden.
- ⚠ *Veredelung von Produkten:* Es müssen Firmen gefunden werden die Produkte von Kauner Bauern oder Betrieben veredeln und diese müssen auch unterstützt werden.

- ⚠ *Bankomat:* Es sollte unbedingt ein Bankomat in Kauns, vielleicht am Dorfplatz, aufgestellt werden. Aufgrund der wenigen Frequenz ist ein Bankomat nicht möglich.
- ⚠ *Obst -und Beerenanbaus:* Der Obst- und Beerenanbau in Kauns sollte gefördert werden.
- ⚠ *Gestaltung einer Marke:* Spänlingpräsentation – Genussregion
- ✅ *Alm:* Die Gemeinde steht hinter der Nasserein Alm und wird Maßnahmen zu deren Erhalt und Attraktivierung setzen.

4.3. DIGITALISIERUNG

- ⚠ *Homepage:* Die Homepage der Gemeinde sollte ausgebaut und betreut werden, mögliche neue Rubriken der Seite könnten die Babysitterbörse, Plattformen für Wohnen und 24h-Betreuung und Nachhilfebörse sein.
- ✅ *Online Terminkalender:* Ein Online Terminkalender muss eingerichtet werden, damit die Bevölkerung und auch die Touristen immer wissen wann und wo ein Event stattfindet.
- ✅ *Gemeindeblog:* Ein Gemeindeblog, welcher auf Facebook und Instagram unter #Kauns geführt wird sollte gestaltet werden. Dieser Blog könnte von ein paar freiwilligen Jugendlichen geleitet und betreut werden.
- ✅ *Computeria:* In diesem Club könnten sich Jugendliche gegenseitig helfen mit Computer und Laptopproblemen, aber auch älteren Menschen im Umgang mit der neuen Technik helfen.
- ✅ *WLAN:* Um die Digitalisierung in Kauns voranzutreiben muss frei zugängliches WLAN an öffentlichen Plätzen installiert werden. – Erneuter Versuch für Gutscheine.